

Politische Rundschau.

Deutschland.

Die beiden Kriegsschiffe „Deutschland“ und „Gefion“ unter Führung des Prinzen Heinrich sind nun nach China unterwegs.

Der zweite Bundeshaushalt, dessen Zustimmung der Militär-Strafprozedur nicht gefunden, ist Reuch 2.

Die vom Reichstag zur Vorbereitung der Militär-Strafprozedur ernannte Kommission sollte eigentlich noch vor Eintritt in die Weimarerferien gewählt werden.

Die geplante Neuorganisation der Feldartillerie soll nach der „Post“ eigentl. zunächst eine Verbesserung des Ansehens der Offiziere bezwecken.

Der preuß. Minister des Innern hat bestimmt, daß bei der Entlassung kommenden mitteillosen Untersuchungsgefangenen, ebenso wie den betreffenden Strafgefangenen zum Zwecke ihrer Zurückführung in die Heimat der für die Fahrkarte erforderliche Betrag und eine angemessene Reiseunterstützung gewährt wird.

Nach dem letzten Krankenversicherungsgelehrte sind die Berufsgenossenschaften beauftragt, die Fürsorge für Verletzte auch innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall zu übernehmen.

Die Disziplinarverhältnisse gegen den Kriminalkommissar v. Lauch wird am 5. Januar verhandelt werden.

Die Disziplinarverhältnisse gegen den Kriminalkommissar v. Lauch wird am 5. Januar verhandelt werden.

Die Disziplinarverhältnisse gegen den Kriminalkommissar v. Lauch wird am 5. Januar verhandelt werden.

Drei Schwestern.

Johann wartet der Lieberbringer auf Antwort? fragte Bertha den Diener. Mein, gnädiges Fräulein, Baron Otto ist in dieser Nacht abgereist.

Über sinesische Angelegenheiten, noch über die sinesische oder ungarische parlamentarische Lage gesprochen hat.

Schweden.

Die Schwed. Bundbesprechung in Bern wählte mit 133 von 150 Stimmen Ruffa-Baabi (radikal) zum Bundespräsidenten für 1888.

England.

Von allen Seiten wird behauptet, daß die Verhandlungen des aus je drei Vertretern der Maschinenbauer- und Unternehmern-Konferenz bestehenden Ausschusses einen verhältnismäßig betrieblichen Fortschritt genommen haben.

Spanien.

General Weyler, der gegenwärtig in Madrid eine von Zweideutigkeit nicht freie Rolle spielt, sollte auf der Eisenbahnfahrt das Zielobjekt eines anarchistischen Komplots werden.

Anlässlich der Flucht von der Wiederherstellung der Ruhe auf den Philippinen wurden in Madrid am Donnerstag die Häuser besetzt; abends fand eine Illumination statt.

Italien.

Die russische Telegraphen-Agentur meldet: Der russische Gesandter unter dem Kontre-Admiral Reunow ist soeben in Port Arthur eingelaufen, um dort den Winter zu verbringen.

Die Meldung, daß die russische Regierung Unterhandlungen angeknüpft, um von Frankreich die Abtretung des tunesischen Hafens von Bizerta zu erlangen, wird durch die französische Regierung nach einigen Zaubern ihre Zustimmung erteilt habe, war wohl geeignet, in Italien, sowie in England Aufsehen zu erregen.

Balkanstaaten.

Die Gelbflechte der Türkei dauert fort. Die Verhandlungen mit der Ottomane wegen eines Vorstoßes sind bisher ergebnislos gewesen.

Auf Areta herrscht wieder vollstädtige Anarchie, vergrößert durch allgemeine Hungersnot.

Wundet oder getötet hatten, um sich in den Besitz von deren Herden zu setzen, trat auf Veranlassung des englischen Kommandanten das Konfliktkorps zusammen, um die Insurgenten aufzufordern, den Raub herabzugeben.

Amerika.

Die peruanische Kammer hat wiederum ein Gesetz über die Einföhrung der Zivilehe angenommen, obwohl der Präsident gegen eine ähnliche Maßnahme kürzlich erst sein Veto eingelegt habe.

Deutscher Reichstag.

Am 17. d. erledigt das Haus zunächst einige Rechnungssachen und setzt sodann die erste Lesung der Militärstrafprozedurreform fort.

Abg. Wasser mann (nat.-lib.) erwidert in der Vorlesung einen Fortschritt, für dessen Erreichung man dem Reichstagsler zu Dank verpflichtet sei.

Abg. Frohne (soz.) hält den Umfang der Militärstrafprozedur-Ordnung für viel zu weit greifend, was er auf die Neigung des Militarismus zurückführt.

General-Lieutenant v. Jena hat auf Grund der exceptio plurium die Vaterpflicht des Gelezes ab und hält dem Vorredner entgegen, daß er sich über den Begriff der Disziplin mit den Sozialdemokraten niemals einig werde.

Abg. Graf Bernstorff-Lauenburg (freik.) erkennt das Bedürfnis nach einer solchen Vorlesung an.

Abg. Bredt (fr. Sp.) Die Vorlesung entspricht keinesfalls modernen Anschauungen, wie der Reichstagsler behauptete.

fauler sein Versprechen einer Vorlesung mit modernen Anschauungen in ähnlicher Weise gehalten wie sein anders bezüglich des Vereinstages.

Abg. Werner (Antif.) erklärt, seine Freunde händen dem Entwurf durchaus unpathisch gegenüber, und polemisiert ferner lebhaft gegen die Sozialdemokratie.

Abg. Berna (Zentz.) bezeichnet als verbesserungsbedürftig das vom sibirischen Standpunkt aus vollständig unannehmbar die Zuständigkeit der Militärgerichte für Reute.

Abg. Run del (fr. Sp.) Wir stehen der Vorlesung föh ohne heiße Stimme, aber auch ohne radikale Ablehnung gegenüber.

Damit schließt die Debatte. Die Vorlesung geht an eine besondere Einwohnungs-Kommission.

Der Präsident spricht dem Abg. Dieder (Zentr.), der wiederholt das Amt eines Alterspräsidenten versehen hat, die Glückwünsche des Hauses zu seinem heutigen 87. Geburtstag aus.

Nächste Sitzung: Dienstag, 11. Januar 1888.

Von Nah und Fern.

Sigmaringen. Das fürstliche Felsenloß der Hohenzollern wurde in letzter Zeit umgebaut. Das Neuere ist jetzt vollendet, und bietet der herrliche Bau einen noch großartigeren Anblick als früher.

Nach kurzer Zeit schritt Otto denselben Weg allein zurück, doch machte er einen weiten Umweg, um noch einmal das Warrensche Haus und besonders die beiden mathematischen Fenster zu betrachten.

Wollen Sie mit mir tauschen? wiederholte Otto. Wollen Sie damit sagen, daß Sie halt meiner dort hin gehen wollen?

Ein dunkle Blutwelle überflutete Ottos Gesicht. Die haben nichts damit zu thun.

Waffen Sie! — Wann müssen Sie reisen? Wann möglich um drei Uhr morgens.

Ich werde pünktlich sein. Aber Kollege, ich lasse es noch immer nicht, daß Sie von hier fort wollen.

Die Trennung von seiner Frau enthielt er sein, die Schwelgerei seines Begleiters gar nicht magderte.

So rühte Kleinwachen heraus. Früher waren unter den Kleinigkeiten, welche die Lächler des nötigen Schritte beim Ministerium nachträglich machen wollte.

Er hatte sich so wenig Mühe gegeben, seine Empfindungen für Bertha zu verbergen, daß alle mit Recht ein Bewußtsein zwischen den beiden vermuteten.